

## Protokoll 29.04.2019, AStA, 10:00 - 11:00

Anwesenheit: Katja, Guido, Felix, Lea, Debbie

Protokoll: Debbie

### 1. Terminliste Wahl

- Termine überprüfen, insb. 42. und 40. Tag vor der Wahl
- Die von der Uni vorgegebene Termine passen nicht zu unseren Rückrechnungen
- Laut Wahlordnung reicht es, wenn „spätestens“ an diesen Tagen das Wählerinnenverzeichnis ausgelegt bzw. die Wahl bekannt gemacht wird; dass die Rückrechnungen zu anderen Ergebnissen kommen, ist darum nicht schlimm
- Uni hat ihre Wahl schon bekannt gegeben, jetzt müssen wir unsere Studi-Wahl noch bekannt machen
- Wer ist dafür zuständig: WaKo oder WSSK?
- Letztes Jahr hat die WaKo die Bekanntmachung gemacht
- Man muss offizielles Dokument erstellen, Daten eintragen und ausdrucken, hochstellen auf Homepage, an den Stura schicken und aushängen (§ 5 III, IV Wahlordnung)
- Felix übernimmt das, weil WaKo noch gar nicht im Amt ist
- Zum 07. Mai: Wir müssen nix von Herrn Litz „verlangen“, Katja hat das schon geklärt: Litz schickt die Unterlagen an Frau Kläger, die druckt das einen Tag lang aus und übersendet uns die Listen spätestens am 18.. Wir legen die Listen dann im Sekki aus, damit Leute, bei denen was falsches steht, das noch ändern können

### 2. WaKo

- Frederik wird morgen Abend gewählt, Noemi stellt sich erst nächste Woche vor
- Debbie fragt Noemi, ob sie sich auch schon morgen Abend beim StuRa vorstellen und einen Antrag auf sofortige Abstimmung stellen kann
- Egal ob die sich in der Stura Sitzung morgen oder nächste Woche vorstellt, Debbie kommt mit und befürwortet im Namen der WSSK den Antrag auf sofortige Abstimmung und fragt nach, warum über den Finanzantrag der Wahlschirme noch nicht abgestimmt worden sind
- Debbie fragt Vorstand nach E-Mail von Frederick und macht mit Nono und Frederick einen Termin für Do oder Fr aus, wo wir uns mit denen treffen und die Liste und Zuständigkeiten bequatschen

### 3. Random

- Müssen wir auch irgendwas für die Uni-Wahl machen?
  - Ja, aber nur ein bisschen Öffentlichkeitsarbeit
  - Dem Wunsch von Frau Kläger, ihr Studierende für ihren Wahlausschuss zu organisieren, können wir erst nachkommen, wenn wir eigene Leute für unseren Wahlausschuss haben